



Von der Stimmungsmusik ließen sich die Bewohner gerne zum Tanzen verleiten. Felix Huber weiß, wie man gute Musik dazu macht. Wegen der Corona-Krise haben die Bewohner nur eingeschränkte Sozialkontakte – da war diese Abwechslung hoch willkommen. Fotos: Gisela Albrecht

## Gratis-Konzerte vom Felix Huber

Der engagierte Musiker begeisterte mit seinem Open-air-Auftritten bei den Wohnheimen der Lebenshilfe

**Zell a. H. (ga). Felix Huber besucht verschiedene Senioren- und Pflegeheime in der Region und spielt für die Bewohner eine Stunde Stimmungslieder. Die Aktion begeistert die Verantwortlichen und die Bewohner.**

»Ich habe ja im Moment keine Auftritte«, erklärte Felix Huber auf Nachfrage. Da habe er am Ostersonntag spontan vor dem Seniorenheim St. Gallus eine Auswahl seiner Stimmungslieder gespielt. Die überaus positiven Reaktionen für diesen Auftritt auf der Internetplattform Facebook haben ihn dazu veranlasst, weitere Gratiskonzerte zu veranstalten.

Eine »Tour gemeinsam gegen Corona« nennt er die Konzertreise, die ihn am Samstag zuerst in das Wohnheim der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal nach Unterharmersbach und am Nachmittag in die Wohnheime nach Hofstetten und Haslach führte. Am Sonntag zeigte er sein Programm vor Senioreneinrichtungen in Schutterwald und Umgebung.

Die Gratiskonzerte dauern ca. eine Stunde und können je nach den örtlichen Gegebenheiten auch von Bewohnern von ihren Balkonen oder Fenstern aus gesehen werden. Am Samstagvormittag spielte Felix Huber seine Lieder beim Wohnheim der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung



Musiker Felix Huber ist durch seine zahlreichen Auftritte im Kinzigtal bekannt und beliebt. Am Samstag gab er gleich drei Gratiskonzerte für die Wohnheime der Lebenshilfe in Unterharmersbach, Hofstetten und Haslach.

in der Lärchenstraße 20 in Unterharmersbach.

Die Bereichsleiterin Wohnen Jasmin Metzger zeigte sich begeistert von der Aktion: »Das ist einfach eine tolle Sache!« In den Zeiten der Corona-Pandemie seien die Sozialkontakte der Bewohner sehr eingeschränkt. Da sei diese Abwechslung hoch willkommen. Felix Huber hatte seine Verstärkeranlage mitgebracht, damit sein Gesang von allen gut gehört werden konnte. Da standen auch die Nachbarn auf den Balkonen und verfolgten seine Darbietung. Seine neue CD hat er den Bewohnern in mehrfacher Ausführung als Geschenk mitgebracht. Daraus

sang er das schöne »Engel Nr. 1« und erhielt dafür viel Beifall.

Zu den Liedern von Andreas Gabalier tanzten und klatschten die Bewohner gerne mit. »Ihr macht ja richtig Frühsport heute!«, zeigte sich der Musiker angetan von der guten Stimmung. Mit seiner Trompete gab er weitere Klassiker der modernen Musik zum Besten. Er forderte die Bewohner auf, eigene Musikwünsche zu äußern, die er natürlich dann spielte. Mit viel Beifall und Dankesworten wurde er nach einer Stunde von den Bewohnern und der Wohnbereichsleiterin Jasmin Metzger verabschiedet.

**Quelle:**

Schwarzwälder Post vom 20. April 2020